

# Jahresrückblick 2012

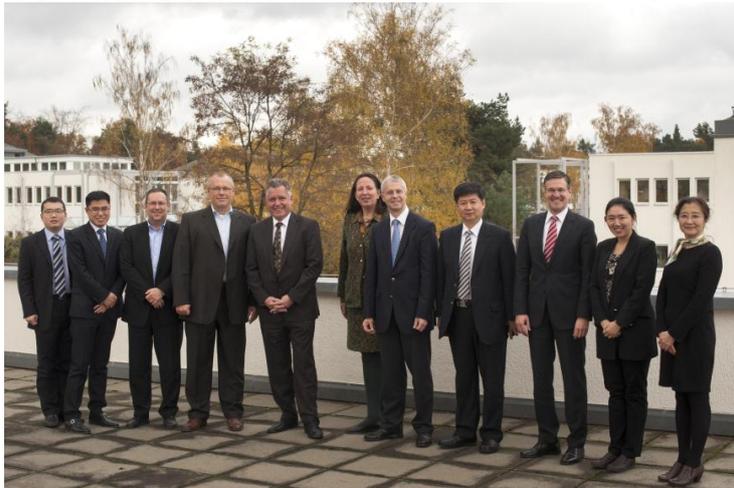
Weihnachten steht vor der Tür, und wenn die prophezeite Apokalypse nicht eintritt, wollen wir es auch wieder hereinlassen. Zeit über das VDIMA –Jahr 2012 zu berichten.

Wir haben zehn Seminare eigenverantwortlich durchgeführt. Gerade das Seminar „Chronischer Schmerz als Herausforderung“ war sehr gefragt, hier wird es in Zukunft sicherlich noch ein Aufbauseminar geben. Besonders in Erinnerung ist mir unser Praxis-Seminar im Staatstheater Stuttgart. Nochmals ein Dankeschön an den Intendanten Herrn Hendricks und unsere Mitglieder Frau Lutz und Herrn Eggerer, die uns bewiesen haben, dass Sie zu Recht für herausragendes BEM ausgezeichnet wurden.

VDIMA wird auch 2013 wieder versuchen, ein breites Angebot an Seminaren, die direkt oder auch indirekt für unsere Arbeit im Disability-Management von Bedeutung sind, anzubieten. So gehen wir auch mit der Zeit und werden uns mit dem Thema Burn-Out (erster Termin 18.2 – 19.2.13) beschäftigen, aber auch die Entwicklung des BEM wird uns weiterhin begleiten.

Das VDIMA sich international für die Verbreitung des Disability-Managements einsetzt, ist bekannt. Ich war aber dennoch überrascht, mit welchem Ehrgeiz und Engagement sich China um die Implementierung des Disability-Managements einsetzt.

Unser Vorsitzender Herr Taddicken hat bereits in China die erste Kollegen im Disability-Management unterwiesen, auch eine chinesische Abordnung wollte in Dresden ganz genau wissen, wie das Eingliederungsmanagement und auch VDIMA in Deutschland funktionieren. Man muss sich aus deutscher Sicht nur daran gewöhnen, dass die Zahlen mit denen in China operiert werden, unsere Vorstellungskraft herausfordern.



Chinesische Delegation um Professor Lee und Vertreter des DGV/VDIMA

Herausragend war auch der IFDM 2012 in London. Einige VDIMA-Mitglieder hatten das Angebot der finanziellen Unterstützung bei Kongressteilnahme angenommen und so konnte sich eine kleine Schar von VDIMA-Mitgliedern einen Überblick über den Stand des Disability-Managements in der Welt verschaffen.

Unsere politischen Werbungen brachten erste veröffentlichte Erfolge; so hat Frau Maria Michalk (Behindertenbeauftragte der CDU/CSU Bundestagsfraktion) nach einem Gespräch mit VDIMA in einer Pressemitteilung vom 26.04.2012 auf die besondere Bedeutung des Eingliederungsmanagements als wertvolles Instrument zur beruflichen Wiedereingliederung hingewiesen und die besondere Bedeutung der Disability-Manager als umfassend geschulte Experten in dem Eingliederungsprozess unterstrichen. Wir wollen nicht nur die CDU / CSU Fraktion von unserem Wirken überzeugen, sondern möglichst alle demokratischen Parteien bei unserer Arbeit hinter uns wissen. Ich verspreche Ihnen, wir bleiben da am Ball.

Abschließend noch ein Hinweis auf das Ergebnis unseres Workshops bei der DBB Steuerberatung, welches im Mitgliederbereich hinterlegt wurde. Hier finden Sie wertvolle Hinweise für die Gründung einer selbständigen Tätigkeit, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Notwendigkeiten. Sollten sich für Sie Rückfragen ergeben, so steht Ihnen die DBB-Data oder auch unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Ausblickend auf 2013 wünsche ich Ihnen ein gelingendes neues Jahr mit der dafür notwendigen Gesundheit, feiern Sie heftig und rutschen Sie gut!

Bleiben Sie erschütterbar,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Pruß', written in a cursive style.

Gustav Pruß